

07.07.2015

AHK-Geschäftsreise
Japan, 01.02. – 05.02.2015
Bioenergie

Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose (*) Wirtschaftswachstum [%]	2000	2005	2010	2011	2012	2020
	-	1.9	4	-0.6	2	k.A.
Entwicklung und Prognose (*) Endenergieverbrauch in Mrd. kWh	2000	2005	2010	2011	2012	2020
	1.011	1.049	988	964	954	k.A.
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2012	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	23.4	44.3	24.5	0.7	4.0	3.2
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2012	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	85.76			1.78	4.93	7.73
Importbilanz Energieträger [%]	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige	Strom
	100	98	95	100	k.A.	k.A.
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2012	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	-	-	-	-	-	-
Strommarkt						
Installierte Leistung und Prognose [MW]	24.676.000					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart (MW), 2012	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	3.948.160	4.688.440	6.662.520	4.688.440	246.760	4.688.440
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2013	0.12843					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2013	0.17855					
Wird der Strompreis subventioniert? Wenn ja, wie?	<p>Für EE wird der Strompreis seit Juli 2012 subventioniert. Tarife gültig von 01.04.2016 – 31.03.2016 und jährlich angepasst</p> <p>Solar (mind. 10kW/weniger als 10kW/weniger als 10kW+CHP): 0.23484+Steuer/0.27153/0.22016</p> <p>Wind (mind. 20kW/weniger als 20kW/Offshore): 0.16145+Steuer, 0.40363+Steuer, 0.26420+Steuer</p> <p>Geothermie (mind. 15.000kW/Weniger): 0.19081+Steuer/0.29355+Steuer</p> <p>Wasserkraft (1.000-30.000kW/200-1.000kW/weniger als 200kW): 0.17613+Steuer/0.21282+Steuer/0.24952+Steuer</p> <p>Wasserkraft, die bereits vorhandene Wasserleitungen nutzt (1.000-30.000kW/200-1.000kW/weniger als 200kW): 0.10274+Steuer/0.15411+Steuer/0.18347+Steuer</p>					

07.07.2015

	<p>Biomasse (pro kWh) Methan Gas aus Biomasse: 2.86 € + Steuer Feste Biomasse als Nebenprodukt der Forstwirtschaft (unter 2000kW): 0,249 € + Steuer Feste Biomasse als Nebenprodukt der Forstwirtschaft (über 2000kW): 0,235 € + Steuer Holz: 0,10 € + Steuer Andere Sorten fester Biomasse (z.B. Abfall/Klärschlamm): 0,125 € + Steuer Bauschutt: 0,095 € + Steuer</p> <p>Garantiert für 20 Jahre</p>					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	<ul style="list-style-type: none"> • Im Strommarkt gibt es zehn Regionalmonopole privater Stromversorger. • Anbieter-Wahlmöglichkeit besteht für nur Groß- und Mittelverbraucher. • Eine weitere Liberalisierung des Strommarktes ist für 2016/2017 (Wahlfreiheit private Verbraucher) und 2020 (Trennung Erzeuger- / Verteiler) geplant. 					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	<ul style="list-style-type: none"> • Zehn regionale Stromversorger 					
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	<ul style="list-style-type: none"> • Ja. Die zehn Stromversorger sind für die Stromnetzeinspeisung zuständig. • Das Anmelde- und Genehmigungsverfahren des FIT war nicht richtig durchdacht. Es bestehen keine Deadlines, bis wann ein Projekt fertiggestellt werden muss. Alle beantragten Projekte werden aber gezählt, sodass viele der Stromversorger momentan keine neuen Projekte mehr zulassen, da die Netzstabilität gefährdet ist. Seit Juli 2012 wurden 70GW (davon 95% PV) an Erneuerbaren Energien angemeldet, Experten gehen aber davon aus, dass nur 1/3 dieser Projekte auch wirklich realisierbar ist. Momentan wird zwar über Maßnahmen diskutiert, defacto waren im Juni 2014 aber nur 15% der Projekte realisiert. • Die Stromversorger hatten bis 2014 die Möglichkeit, an 30 Tagen eines Jahres die Einspeisung von Energie aus EE ohne Grund abzulehnen. Aktuelle Entscheidungen des japanischen Wirtschaftsministeriums gehen zeigen eine Revision dieser Regelung an: Ab Februar 2014 sollen nicht mehr 30 Tage, sondern 120 Stunden frei abgelehnt werden können. 					
Wärmemarkt						
Wärmebereitstellung nach Energieträger [GWh], 2012	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptnutzung ist die Warmwasserbereitung über Gas. • Geheizt wird meist mit Klimaanlage oder elektrischen Heizgeräten. 					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	<ul style="list-style-type: none"> • Eine direkte zentralstaatliche Subventionierung gibt es momentan nicht. • Solarthermische Anlagen werden aber landesweit über 					

07.07.2015

	bestimmte Anreizprogramme für energiesparende Geräte und Gebäude indirekt subventioniert. Zudem gibt es auf kommunaler Ebene diverse Förderprogramme.
--	---

Anteil Erneuerbarer Energien (EE)

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2012	4%
Ausbauziele der Regierung [%]	24% Anteil bis 2030
Prognose Anteil EE [%]	k.A.

Förderung Erneuerbarer Energien

Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	FIT, Förderprogramme und Subventionen auf kommunaler Basis.
--	---

Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise: Bioenergie

Bioenergie aus Forstabfällen, Agrarabfällen und Klärschlamm	
Der National Plan for the Promotion of Biomass Utilization sieht ein Industrievolumen von 3,7 Mrd. € bis 2020 an. Volumen und ungenutztes Potenzial von Biomassen in Japan in Millionen Tonnen und Prozent:	
1 Animal waste Approx. 88 million tones 10%	
2 Sewage sludge Approx. 78 million tones 23%	
3 Black liquor Approx. 14 million tones -	
4 Waste paper Approx. 27 million tones 20%	
5 Food waste Approx. 19million tones 73%	
6 Sawmill wood residue Approx. 3.4 million tones 5%	
7 Wood waste from construction Approx. 4.1 million tones 10%	
8 Non-edible parts of food crops Approx. 14 million tones 15%	
9 Forest off-cuts Approx. 8 million tones 100%	

Geschäftsmöglichkeiten

Für Unternehmen welcher Geschäftsfelder bietet der Markt die besten Geschäftsmöglichkeiten?	Es bestehen Marktchancen für deutsche Unternehmen in den Bereich des Anlagenbaus von schlüsselfertigen Biogasanlagen, Komponentenherstellung (z.B. Messtechnik, Verfahrenstechnik, Lagerung und Transport der Rohmaterialien), Projektentwicklung von Maschinen zu Holzpelletsproduktion
Gibt es aktuelle Ausschreibungen für Bioenergie-Projekte von Interesse für dt. Unternehmen?	k.A.
Sind größere Projekte geplant?	Siehe „Ist der Netzzugang reguliert?“
Welche Akteure des Zielmarktes werden zur Präsentationsveranstaltung eingeladen?	Vertreter aus der Wirtschaft, ggf. aus der Forschung und, soweit möglich, von staatlichen Institutionen.

Exportinitiative Erneuerbare Energien

Gefördert durch:



Deutsche Industrie- und
Handelskammer in Japan
在日ドイツ商工会議所



07.07.2015

Mit der Exportinitiative Erneuerbare Energien unterstützt die Bundesregierung deutsche Unternehmen bei der Auslandsmarkterschließung, um „renewables - Made in Germany“ im Ausland zu etablieren.

Die AHK organisiert für Sie:

- individuelle Gespräche und Firmenbesuche am 03.02. und 04.02. in Tokyo mit Unternehmen und Entscheidungsträgern, die wir gezielt und auf Ihre Bedürfnisse hin vermitteln,
- eine Fachkonferenz am 02.02.2016 in Tokyo, bei der Sie Gelegenheit haben, Ihr Unternehmen und Ihre Produkte vorzustellen.

Ihre Anmeldung nimmt die eclareon GmbH, vertreten durch Herrn Daniel Wewetzer (dw@eclareon.com, Tel.: 030 88 66 740 55) entgegen.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen auch Herr Bastian Lidzba von der AHK Japan gerne zu Ihrer Verfügung (+81 30 5276 8821), blidzba@dihkj.or.jp).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages